



Hannover, den 02. Mai 2011

Frau  
Bezirksbürgermeisterin  
Edit Bastian o.V.i.A.

über den  
Fachbereich Zentrale Dienste – OE 18.62.02  
Rathaus

**Anfrage** gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover  
in die Sitzung des Stadtbezirksrates Vahrenwald/List am 16.05.2011

### **üstra-Depot Vahrenwalder Straße**

Im April hat die üstra mit dem Umbau / der Sanierung des Busbetriebshofes in Vahrenwald begonnen. Bis Mitte 2013 soll dieser grunderneuert werden, um ihn dauerhaft zu erhalten.

„So sei der Umbau ein klares Signal zum langfristigen Erhalt dieses Standortes.“ (aus üstra Newsletter April 2011).

Dieses Vorhaben muss Auswirkungen auf die bisher geplante teilweise Wohnbebauung des Geländes haben.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Ist es richtig, dass die üstra mit Förderung der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH 6 Millionen Euro in die Sanierung des Busbetriebshofes investiert und damit ein klares Bekenntnis zum langfristigen Erhalt dieses Standortes abgibt?
2. Warum hat die Verwaltung den Bezirksrat nicht rechtzeitig über diese Entwicklung informiert?
3. Welche Auswirkungen hat diese Maßnahme der üstra auf die dem Bezirksrat vorgestellten Planungen bzw. den Architektenwettbewerb bezogen auf eine Bebauung des Geländes?

Lars Pohl  
Fraktionsvorsitzender